

**Auserwählte, liebe Freunde, Wenn ihr an Mich glaubt und Mir mit Freude dient, werdet ihr gerade in dieser Zeit die großen Wunder Meiner Liebe schauen.**

Liebe Braut, die Zeit die vergeht, sei Freude des Herzens und nicht Traurigkeit, denn große Dinge müssen noch geschehen, zur Freude jener die immer auf Mich zu vertrauen gewusst haben. Ich habe Versprechungen gemacht und will sie alle halten. Selig, wer bis zum Schluss ausharrt und sich nicht von Mutlosigkeit ergreifen lässt wegen der Schwierigkeiten!

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn der Mensch glücklich ist, braucht er Dich immer so sehr, aber wenn er in der Prüfung ist, noch mehr. Süße Liebe, lasse jeden Deine Lebendige und Pochende Gegenwart spüren. Niemand auf Erden wage zu sagen: Gott hat mich vergessen.

Geliebte Braut, immer habe Ich dir gesagt, dass Ich gerade in dieser großen Zeit Mich immer mehr dem offenbaren will, der Mich liebt, um sein Herz zu beglücken. Dies habe Ich gesagt und dies werde Ich tun. Ich werde Mich offenbaren, zur Freude dessen, der so sehr seufzt und zum Trost dessen, der mit Liebe leidet. Liebe Braut, es sieht immer besser durch Mein Licht, wer es wünscht, wer es sucht und sich ihm öffnet. Es hat nicht Licht, wer es ablehnt und fortfährt es abzulehnen. Geliebte Braut, wehe den Aufsässigen dieser Zeit, die sich im Bösen verhärtet haben, jetzt sind sie wie kraftlose Magersüchtige: wenn sie Nein gesagt haben, werden sie fortfahren es zu tun. Wer auf Meine Worte nicht hat hören wollen, wird es weiterhin tun; wer sich der schlammigen Welle der Welt hingeeben hat, wird dort bleiben wollen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Deine Worte erfüllen mich mit tiefer Traurigkeit. Gewiss, die Verhärtung des Herzens ist etwas Schreckliches, aber Du, Angebeteter Jesus, Du, der Du die Liebe bist, lasse nicht zu, dass die Felsbrocken unverändert bleiben: bricht die verhärteten Herzen auf und tritt mit Macht darin ein.

Geliebte Braut, dies kann Ich nicht tun, weil Ich es nicht tun will. Wenn Ich dies täte, würde Ich die erhabene Gabe der Freiheit nichtig machen. Ich klopfe immer an die Tür des Herzens, aber Ich breche sie nicht auf, um einzutreten. Ich wünsche, dass die Tür Mir spontan geöffnet wird, dann trete Ich ein und nehme von jenem Herzen Besitz. Meine kleine Braut, Ich habe dem Menschen die Freiheit gewährt und entziehe sie bis zum Schluss nicht: er kann Mir ja sagen, er kann Mir auch nein sagen.

Süße Liebe sagst du Mir ich habe den Eindruck, dass gegenwärtig viele Nein sagen und wenige Ja, während sich der Abschluss einer langen Ära der Qualen und der Opfer nähert.

Liebe Braut, die Gnaden die die Allerkleinsten, eng an Meine Mutter gedrückt, erleben, fallen wie dichter Regen herab, wie der Schnee, der zu deiner Freude in deinem geliebten Dorf dicht fiel und alles bedeckte. Meine Kleine, wer will, kann haben; wer wünscht, kann zufrieden gestellt werden, aber vergiss nicht, dass Ich auch Meinem feind erlaubt habe, seine Karte zu spielen. Der Mensch muss darauf achten, welche Wahlen er trifft, auch auf die kleinsten. Sie bereiten die größeren vor: wenn einer im Wenigen abweicht, wird er es im Vielen noch mehr tun.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn der Glaube in den Herzen einschlummert, verwirrt sich der Mensch immer mehr: er sieht nicht, hört nicht, wird auch gegenüber der Gnade gefühllos. Süße Liebe, Du weißt alles, Du siehst alles: wirke mit Macht über die Herzen, ohne sie zu zwingen, indem Du die Freiheit, die Du nicht brichst, unversehrt lässt. Keiner, keiner bleibe bis zum Schluss in seinem Schlamm, sondern er wende seinen

Blick flehentlich dem Himmel zu, um das Leben zu haben und nicht das Verderben: Leben in Dir, Unendliche Liebe und nicht Verderben in den Krallen des Feindes, der immer grausamer wird, weil die Zeit ihm entrinnt.

Geliebte Braut, Ich bin nicht gefühllos gegenüber den Bitten der Kleinsten die ganz Mein sind im Herzen, im Sinn, im Schwingen der Seele: Ich höre, Meine kleine Braut, Ich höre und erhöhe. Der Feind ist sehr grausam, gewiss, aber er darf nur tun, was Ich ihm erlaube und nichts anderes. Ich erlaube ihm nur, was zur Verwirklichung Meines Plans dient.

Du sagst Mir: Ich habe gut verstanden, dass Du der Weise Baumeister bist. Er ist der Arbeiter und Handlanger: nichts kann er tun, wenn Du es nicht erlaubst. Dies, Süße Liebe, beruhigt und erfreut mein Herz. Was auch geschieht, sage ich: Jesus ist der Weise Baumeister; der Feind ist der Handlanger, der gehorchen muss. Süße Liebe, wirke nach Deiner wunderbaren Denkweise, nach Deiner Weisheit. Es erfülle sich in jedem Menschen immer Dein erhabener Wille.

Liebe Braut, dies sage jeder Mensch voller Vertrauen. Wer auf Mich vertraut, wird nie enttäuscht bleiben. Bleibe in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Jesus ist ein Unendlicher Ozean der Liebe; tretet in diesen Ozean ein, um das ewige Glück mit Gott zu haben.

Ihr denkt: Auf Erden fehlt es nicht an Leid; wann wird es aufhören?

Geliebte Kinder, hier Meine Antwort: das Leben auf Erden ist von kurzer Dauer. Denkt an den irdischen Weg: verglichen mit der Ewigkeit ist er sehr kurz. Die Qualen und Leiden der Menschheit aller Zeiten sind die Folge der Sünde aller und jedes Einzelnen. Die ganze Menschheit bildet einen einzigen Organismus mit vielen Gliedern. Ich bitte euch, liebe Kinder der Welt: macht jede Anstrengung um die Sünde zu meiden, sei es die schwere, wie auch die kleinste.

Ihr sagt Mir im Herzen: Was die Mutter verlangt, ist nicht einfach; es ist in der Vergangenheit nicht einfach gewesen, umso weniger ist es dies jetzt, wo nicht wenige zu sagen wagen: Was ist denn die Sünde? Geliebte Kinder, Gott hat Seine Gesetze mit Feuerbuchstaben im Herzen eingepägt in jedem Herzen; wer etwas anderes sagt, belügt sich selbst und auch die anderen. Liebe kleine Kinder, scheut in euch hinein, in euer Innerstes und entdeckt die Wunder Gottes.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, hilf uns! Hilf uns, in unser Inneres zu schauen um das Universum zu entdecken, das Gott in jedem von uns gelegt hat. Gegenwärtig sind die Zerstreuungen zahlreich, sodass der Mensch sich darin verliert und nur das Äußerliche sieht, während er seine innere Welt ignoriert, die groß und wunderbar ist. Geliebte Kinder, lasst euch nicht vom schlaun feind betrügen und verführen; jeden Tag tretet ein in die Stille eures inneren Kämmerleins, um Gottes Worte zu hören, die Er zu euch spricht. Er will euch vieles sagen in dieser Zeit, viele wunderbaren Dinge; Er will euch von Seinem Plan der Liebe über jeden von euch sprechen, Er will euch glücklich machen und euch den Frieden geben. Wenn ihr nicht hören wollt und euch in den irdischen Dingen verliert, werdet ihr wie Taube, denen man die schönste Musik hören lassen kann, ohne dass ihr Gemüt sich bewegt; ihr werdet wie Blinde, denen man vergeblich die erhabensten Kunstwerke zeigt. Geliebte Kinder, wendet die Ohren des Herzens gut an, um Gottes Worte zu hören, Der euch von Seiner Unermesslichen Liebe spricht; gebrauch die Augen des Herzens, um die Wunder zu sehen, die in euch verborgen sind. Geliebte Kinder, Gott will euch Sich Selbst ähnlich machen: bedenkt, zu welcher Höhe Er euch bringen will! Denkt an das erhabene Sakrament der Eucharistie! Lasst euch, ihr alle in der Welt, vom Allerhöchsten Gott fügsam und demütig formen und Sein erhabener Plan über euch, wird sich verwirklichen. Gott liebt euch, Er will euch für Sich! Widersteht nicht Seiner Liebe!

Vereinen wir uns in der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**